

Schlitteln

Beigesteuert von Administrator
Monday, 10. December 2018

Spass auf zwei Kuven

Schlitteln ist erheblich gefährlicher als Skifahren und so wundert es kaum, dass es boomt. Der Spassfaktor ist nicht tiefer â€“ das Unfallrisiko übrigens ebenfalls nicht. Fast jeder Wintersportort führt eine mehr oder weniger lange Schlittelbahn im Portfolio. Das «jetzt» Magazin hat einige Pisten besucht â€“ alle mit Hochtransportmöglichkeit.

Die Ausrüstung begrenzt sich im Minimum auf warme Kleidung und einen Schlitten, den es für unter 100 Franken zu haben gibt. Gerade darum ist Schlitteln auch bei Familien sehr beliebt. Idealerweise sollten Lederhandschuhe, Skihosen und hohe Schuhe mit starker Sohle getragen werden. Empfohlen sind auch Helme. So ungefährlich ist Schlitteln nämlich mitnichten, denn viele überschätzen sich. Geschwindigkeiten von 30 km/h sind üblich, auch 50 km/h sind schnell erreicht.

Im aktuellen "jetzt": 6 empfehlenswerte Schlittelpisten.

"jetzt" ist am Kiosk erhältlich.

Sicheres Schlitteln â€“ die Regeln des Bundesamts für Unfallverhütung

1. Auf andere Rücksicht nehmen.

Jeder Schlittler und Rodler muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

2. Geschwindigkeit und Fahrweise dem Können anpassen

Jeder Schlittler und Rodler muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen. Schlitten bzw. Rodel beim Abfahren nicht zusammenbinden. Nicht kopfvan fahren.

3. Fahrspur des Vorderen respektieren

Der von hinten kommende Schlittler und Rodler muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Schlittler und Rodler nicht gefährdet.

4. Mit Abstand überholen

Überholt werden darf von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Schlittler oder Rodler für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

5. Vor dem Ein- und Anfahren nach oben blicken

Jeder Schlittler und Rodler, der einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

6. Am Rand anhalten

Jeder Schlittler und Rodler muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen aufzuhalten.

Ein

gestörter Schlittler oder Rodler muss die Stelle so schnell wie möglich freimachen.

7. Am Rand auf- und absteigen

Ein Schlittler oder Rodler, der aufsteigt oder zu Fuss absteigt, muss den Rand benutzen.

8. Zeichen beachten

Jeder Schlittler und Rodler muss die Markierung und die Signalisation beachten.

9. Hilfe leisten

Bei Unfällen ist jeder Schlittler und Rodler zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. Personalien angeben

Jeder Schlittler und Rodler, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Fall eines Unfalls seine Personalien angeben.